

Wasserkraftverbände tagen im Kursaal

Nachhaltige klimafreundliche Energieerzeugung



Wasserkraftverbände aus Hessen, Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen tagten im Kursaal der Stadt Bad Karlshafen. Foto: Dr. Wolfram Malzfeldt

Bad Karlshafen (hav) - Eine gemeinsame Veranstaltung der Wasserkraftverbände aus Hessen, Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen im Bad Karlshafener Kursaal zeigte die Bedeutung der Wasserkraft für eine klimafreundliche und stetige Energieerzeugung auf.

Die Verbände fordern, die Chancen einer nachhaltigen Wasserkraftproduktion konsequent zu nutzen. Nur so könne die Wasserkraft als Partner die ökologische Verbesserung der Gewässer unterstützen. „Die Wasserkraft leistet aufgrund ihres hohen Wirkungsgrades, ihrer Stetigkeit und Langlebigkeit einen wichtigen Beitrag zum Klima- und Ressourcenschutz. Insbesondere die Grundlastfähigkeit macht sie zu einem unverzichtbaren Bestandteil des Erneuerbare-Energien-Mixes. Moderne Wasserkraft ist dabei ökologisch hoch verträglich und fischfreundlich. Wir müssen dafür sorgen, dass diese Vorteile

noch besser kommuniziert werden“, erklärte Dr. Helge Beyer, Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Hessischer Wasserkraftwerke, vor rund 130 Teilnehmern im Rahmen der Veranstaltung „Wasserkraftnutzung zwischen Ruhr und Weser“. Die Tagung wurde gemeinsam von der AG Hessischer Wasserkraftwerke NRW sowie der AG Wasserkraftwerke Niedersachsen und Schleswig-Holstein veranstaltet, in Kooperation mit der Energieagentur.NRW.

Gunnar Lohmann-Hütte, Vorsitzender der AG Wasserkraftwerke NRW, ergänzte: „Bei der Modernisierung von Wasserkraftstandorten wird auch die Fischdurchgängigkeit hergestellt und der notwendige Fischschutz berücksichtigt. Wichtig ist, dass Anlagenbetreiber und Verwaltungen sowie Planer und Hersteller gemeinsam Lösungen finden, die sowohl wirtschaftlichen

als auch ökologischen Anforderungen gerecht werden. Dies wollen wir mit dieser länderübergreifenden Veranstaltung der Wasserkraftverbände verdeutlichen.“

Hans-Jürgen Schöningh, Vorsitzender der AG Wasserkraftwerke Niedersachsen und Schleswig-Holstein betonte: „Die Sorge unserer Jugendlichen, die in der Schülerbewegung ‚Fridays For Future‘ zum Ausdruck kommt, ist berechtigt. Die Wasserkraft kann einen wichtigen Anteil dazu leisten, die regenerativen Energien auszubauen und den Klimaschutzzielen näher zu kommen“. Gemeinsam machten die Wasserkraftverbände aus Hessen, NRW und Niedersachsen/Schleswig-Holstein deutlich, dass die kleine Wasserkraft ein stärkeres Engagement von Seiten der Politik brauche. Nur so könne der Anlagenbestand erhalten, modernisiert und - wo möglich - gewässerverträglich ausgebaut werden.

Panorama



Inspektoren von US-Flugaufsicht FAA erwogen Flugstopp anzuordnen **Boeing-Steuerungssystem MCAS schon im Visier von Behörden**
www.dtoday.de, Web-C: [ag-62889](#)

Prozess wegen mutmaßlichen Mordes an schlafendem Rentner beginnt in **Schwerin**
www.dtoday.de, Web-C: [ag-62894](#)

Wirtschaft

Linken-Abgeordnete Ferschl fordert Politik zum Handeln auf **In jedem vierten Beschäftigungsverhältnis werden Niedriglöhne gezahlt**
www.dtoday.de, Web-C: [ag-62901](#)



Weltbiodiversitätsrat berät über Zustandsbericht zur Artenvielfalt
www.dtoday.de, Web-C: [ag-62897](#)

Frau von Microsoft-Gründer hat in Stiftung anderen Führungsstil durchgesetzt **Melinda Gates: „Bill hat mich eingeschüchtert“**
www.dtoday.de, Web-C: [ag-62910](#)

Unternehmen kostet eine Stunde im Schnitt 35 Euro **Deutschland bleibt bei Arbeitskosten EU-weit auf dem sechsten Platz**
www.dtoday.de, Web-C: [ag-62911](#)

Das volle Gratis-News-Paket unter www.DEUTSCHLANDtoday.de

Impressum:

Verlag und Herausgeber:
OWZ Verlags GmbH
Industriestr. 23, 34369 Hofgeismar
Tel.: 0 56 71 / 99 44 41, Fax: 0 56 71 / 99 44 99
www.DEUTSCHLANDtoday.de

Geschäftsführender Gesellschafter:
Annie Lalé

Redaktion: Annie Lalé (verantwortlich)
Kerstin Aderholz, aderholz@dtoday.de

Anzeigenleitung:
Annie Lalé (verantwortlich)
Martin Schifferner

Lokale Medienpartner für DEUTSCHLAND today:

Anzeigenverkauf:
Wolfgang Driemeier driemeier@dtoday.de
Carsten Mantel mantel@dtoday.de
Holger Lamour lamour@dtoday.de

Redaktionsschluss: Freitag 17.00 Uhr

Druckverlagen: satzhog@dtoday.de

Druck: Oppermann Druck + Verlag GmbH & Co. KG Rodenberg
OWZ Verlags GmbH
Industriestr. 23, 34369 Hofgeismar

Vertrieb:

Erscheinungsweise: wöchentlich am Mittwoch

Druckauflage: Wochenauflage 163.900 Ex.

Teilaufgabe Mittwoch 45.700 Ex.

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 01 vom 02.05.2015.

OWZ Verlags GmbH
Oberweser-Wochen-Zeitungs-Verlag

Unser Verlag ist Mitglied im Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter e.V., Berlin (BVDA) und unterliegt damit der Auflagenkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien BVDA und RDV. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Materialien übernimmt die Redaktion keine Haftung. Sie behält sich das Recht der auszusweisen Wiedergabe von Zuschriften vor. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Nachdruck von Beiträgen nur nach Genehmigung und Rücksprache.



Redaktionsschluss

Nächster Erscheinungstermin Mittwoch, 08.05.2019

Redaktionsschluss: Donnerstag, 02.05.2019, 17.00 Uhr